

# Umsetzungsbeispiel Studienerkundungstag - ISB

---

## Durchführung an der Schule:

Für die gesamte Jahrgangsstufe wird im Rahmen einer zwei- bis dreistündigen Abendveranstaltung eine Studienorientierungsmesse gestaltet. Je nach Anzahl der Schülerinnen und Schüler und deren studienbezogenen Interessen, die in die Planung einbezogen werden sollten, stellen dort geeignete Referentinnen und Referenten (z. B. Studierende) ihren Studiengang und die damit verbundenen Anforderungen und berufsbezogenen Möglichkeiten vor. Den Schülerinnen und Schülern sollten die Angebote mit einem entsprechenden Zeit- und Raumplan sowie die Rahmenbedingungen (z. B. Besuch von mindestens zwei Angeboten aus den drei u. g. Modulen, Dokumentation der ausgefüllten Interviewbögen im Portfolio) zur individuellen Vorbereitung rechtzeitig mitgeteilt werden.

### **Modul 1: Vortragsprogramm**

Externe Referentinnen und Referenten stellen verschiedene Studienangebote vor. Hierbei sollten die Rahmenbedingungen im Vorfeld abgesprochen werden (z. B. zeitliche Dauer der Vorstellung, Leitfaden zur Vorbereitung der Vorträge)

### **Modul 2: Gesprächsrunden**

Gelegenheit zum vertiefenden Austausch mit Studierenden oder Vertreterinnen bzw. Vertretern der Studienberatung

### **Modul 3: Informationsbörse**

Weiterführende Informationen, z. B. zu Stipendien und Fördermöglichkeiten

Eine **Durchführung mit externen Partnerinnen und Partnern** ist bei der Studienorientierungsmesse unverzichtbar. Als Referentinnen und Referenten bieten sich insbesondere **die externen Partnerinnen und Partner der W- und ggf. auch P-Seminare** an, daneben aber auch Vertreterinnen und Vertreter der Studienberatung, **ehemalige Schülerinnen und Schüler** oder **Eltern**. Eine **schulübergreifende Organisation** oder **gezielte Kooperationen** mit bestehenden Angeboten an Universitäten bzw. Hochschulen kann für die Organisation besonders gewinnbringend sein.